

# KATHOLISCHE PFARREI HL. EDITH STEIN

WEINSTR. 38  
76887 BAD BERGZABERN



## Liebes Brautpaar!

Sie wollen HEIRATEN. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Entscheidung!  
Sie wollen heiraten im Rahmen einer kirchlichen Feier: „Vor Gottes Angesicht“ also!  
Hierzu gibt es einiges zu beachten.  
Dieses Merkblatt will Ihnen eine Hilfe sein, damit Sie nichts vergessen, was bei einer „kirchlichen Trauung“ im Vorfeld zu organisieren ist.

### 1. ANMELDUNG zur Ehe bei Ihrem Heimatspfarrer

Zur Anmeldung Ihrer Eheschließung wenden Sie sich an Ihren Heimatspfarrer, d. h. an den Pfarrer des Haupt- oder Nebenwohnsitzes der katholischen Braut oder des katholischen Bräutigams. Er ist für die Trauung grundsätzlich zuständig.

Mit ihm müssen Sie ein TRAUGESPRÄCH zur Ehevorbereitung führen. Dazu benötigt er von den katholischen Partnern, wenn sie nicht in seiner Pfarrei getauft wurden, einen neuen (höchstens 6 Monate alten) TAUFSCHEIN des Taufpatenamtes und von einem evangelischen Partner einen einfachen TAUFNACHWEIS (in der Regel aus dem Stammbuch der Eltern).

Mit diesen Unterlagen wird dann das für die Trauung notwendige EHEVORBEREITUNGSPROTOKOLL erstellt, wozu die Brautleute rechtzeitig (mindestens 6 Wochen vor dem eventuellen Hochzeitstermin!) einen Termin mit dem Pfarrer vereinbaren.

Das TRAUGESPRÄCH ist unverzichtbar:

- ❖ Das Eheverständnis der katholischen Kirche kommt zur Sprache.
- ❖ Das Ehevorbereitungsprotokoll wird ausgefüllt.
- ❖ Der Traugottesdienst, sein Aufbau und sein innerer Sinn werden besprochen.

(Lieder und biblische Lesungen können Sie gemeinsam aussuchen. Es kann auch sinnvoll sein, ein Liedblatt mit Ablaufplan der Hochzeitsliturgie für Ihre Gäste zu erstellen. Es ist im Vorfeld zu überlegen, ob jemand von den Hochzeitsgästen die FÜRBITTEN übernehmen kann.)

## **2. TERMIN der Eheschließung**

**Kümmern Sie sich bitte rechtzeitig darum.**

**Fragen Sie zunächst den Pfarrer, der die Trauung vornehmen soll, ob er an Ihrem „Wunschtermin“ auch nicht verhindert ist.**

**Über das Pfarrbüro St. Martin erfahren Sie, ob an Ihrem „Wunschtermin“ keine anderen Feierlichkeiten in der Pfarrkirche stattfinden, die Pfarrkirche also für Ihre Hochzeit „frei“ ist.**

## **3. MUSIKALISCHE GESTALTUNG der Trauung**

**Wenn Terminfindung mit Pfarrer und Pfarrbüro abgestimmt ist, setzen Sie sich mit dem Organisten/Organistin unserer Pfarrkirche in Verbindung. Name und Telefonnummer erfahren Sie im Pfarrbüro. Er/sie wird Sie fachmännisch beraten, was im Rahmen einer kirchlichen Hochzeit musikalisch möglich ist – oder was den Rahmen einer kirchlichen Hochzeit eindeutig sprengen würde.**

**„Liebeslieder“ der Rock- und Popszene sind ein absolutes NO-GO in der Kirche. Im GOTTESLOB, dem Gesang- und Gebetbuch der Kirche, finden Sie eine reiche Auswahl an geeigneten Liedern. Auch neue geistliche Lieder und klassische geistliche Musik eignen sich hervorragend.**

## **4. BLUMENSCHMUCK in der Kirche am Tag Ihrer Trauung**

**Hierzu wenden Sie sich bitte an unsere Sakristane. Bitte sprechen Sie sich über den Blumenschmuck rechtzeitig ab.**

**Es ist üblich, dass der Blumenschmuck nach der Trauung in der Kirche verbleibt als eine Gabe an Gott, der der Ursprung der Liebe im Leben des Menschen ist. Darüber hinaus werden sich auch die Gottesdienstbesucher des darauf folgenden Sonntagsgottesdienstes freuen und sich im Gebet für Ihr gemeinsames Glück bedanken.**

## **5. Am eigentlichen HOCHZEITSTAG**

**Kurz vor Beginn der Trauungszeremonie lassen Sie bitte Ihre EHERINGE und die URKUNDE über standesamtliche Trauung in die Sakristei der Kirche bringen.**

**Ohne Vorlage der Urkunde über die standesamtliche Trauung darf der Pfarrer in Deutschland keine kirchliche Eheschließung vornehmen!**

## **6. Trauung AUSWÄRTIGER PAARE in der Pfarrkirche St. Martin**

**Bei Brautpaaren, bei denen keiner der Partner in unserer Pfarreiengemeinschaft den Haupt- oder Nebenwohnsitz hat, erbitten wir für die Nutzung der Kirche St. Martin einen Kostenbeitrag von 150,00 Euro. Den Betrag entrichten Sie bei der Anmeldung im Pfarrbüro oder überweisen ihn auf das jeweilige Konto der entsprechenden Kirche.**

**Nähere Informationen bekommen Sie im Pfarrbüro.**

**Mit frohem Gruß**



**Bernd Höckelsberger, Pfarrer**